

# Inhalt

Vorwort .....	11
---------------	----

## Einleitung

1. Zu Texttheorie und Methodik .....	13
Zu den Begriffen .....	13
Angewandte Poetik .....	14
Folgerungen .....	19
2. Zur Poetik der Psalmen .....	20
Überlieferte Kunsttheorien? .....	20
Kurzer Blick in die Geschichte der Poetik .....	22
Arbeitsgemeinschaft und Arbeitsfeld .....	26

## TEIL I. DIE ÜBERLIEFERUNG

1. Kapitel: Die Geschichte der Psalmendichtung .....	29
--	----

1. Die Entstehung des Psalters. Zu Literaturgeschichte und Literaturkritik .....	29
Entstehungsdaten .....	30
Entstehungsprozesse .....	32
Sammlungsvorgänge .....	35
Das Problem der Verfasserschaft .....	37
Psalterausgaben .....	39
2. Die Sprache der Psalmen. Zur Linguistik und Grammatik .....	42
Bemerkungen zur Sprachstufe .....	42
Abgrenzungen .....	43

2. Kapitel: Die Organisation des Sprachmaterials .....	47
--	----

1. Spezifische Sprachformen. Zu Statistik und Stilistik .....	47
Statistisches .....	48
Die Formensprache .....	53
Stilistisches .....	54
Prosa und Poesie .....	55
Stilformen im Psalter .....	57
Aspekte der Stiluntersuchung .....	58
2. Das überlieferte Schriftbild. Zur Stichographie (Graphemik) .....	60
Die masoretischen Handschriften .....	60
Die Handschriften vom Toten Meer .....	63

Stichische Schreibweisen . . . . .	66
Besondere graphische Strukturen im Psalter . . . . .	70
Akrostichie im Psalter. . . . .	76
Exkurs: סֵלָה Sela . . . . .	80

## TEIL II. SATZSTIL UND VERSBILDUNG

3. Kapitel: Der Versbau . . . . .	83
1. Versstruktur und <i>Parallelismus membrorum</i> . Zu Syntax und Semantik . . . . .	83
Das Grundprinzip . . . . .	84
Verwendungsformen . . . . .	90
Parallelstruktur und Stilebene . . . . .	97
Musterkollektion . . . . .	99
2. Versmaße. Zur Metrik . . . . .	102
Neuere Versuche . . . . .	102
Analysen . . . . .	106
Metrik als Methode . . . . .	123
Aspekte der Versstruktur . . . . .	126
4. Kapitel: Der Versklang . . . . .	128
1. Laut- und Akzentfolge. Zur Rhythmik . . . . .	128
Metrum und Rhythmus . . . . .	128
Rhythmische Analysen aus verschiedenen Bereichen . . . . .	132
1. Aus dem Bereich der Lieder und Hymnen . . . . .	132
2. Aus dem Bereich der individuellen Gebete . . . . .	138
3. Aus dem Bereich der weisheitlichen Dichtung. . . . .	142
4. Aus dem Bereich liturgischer Texte . . . . .	143
2. Die Klanggestalt. Zur Phonematik . . . . .	147
Klangbildungen. . . . .	147
Klangformen . . . . .	153
Besondere Klangeffekte . . . . .	156

## TEIL III. TEXTPLANUNG UND TEXTGESTALTUNG

5. Kapitel: Die Textstruktur . . . . .	161
1. Textsorte und Kunstform. Zur Typik . . . . .	161
Neuzeitliche Psalmenauslegung . . . . .	161
M. LUTHERS Psalmeneinteilung . . . . .	163
W.M.L. DE WETTES Klassifikation der Psalmen. . . . .	164
H. GUNKELS Gattungstypologie . . . . .	166

Psalmsorten und Psalmformen . . . . .	168
Fazit . . . . .	171
2. Einheit und Gliederung. Zur Strophik. . . . .	173
Strophengedichte und -lieder . . . . .	173
Gebetstexte und ihre Struktur . . . . .	182
Die Struktur weisheitlicher Texte . . . . .	190
Ergebnisse. . . . .	191
 6. Kapitel: Die Textwelt. . . . .	 193
1. Bildsprache. Zur Metaphorik . . . . .	193
Sprachbilder . . . . .	193
Bildvergleiche . . . . .	195
Metaphorischer Stil. . . . .	200
Imaginäre Inszenierungen. . . . .	203
Gottesbilder. . . . .	206
Visions- und Epiphanieschilderungen. . . . .	208
2. Blickrichtung und Horizont. Zur Perspektivik . . . . .	213
Sieben Beispiele: . . . . .	214
Ps 2: Politische Großwetterlage . . . . .	214
Ps 121: Punkt im Weltgehäuse . . . . .	215
Ps 104: Welt als Wassersystem . . . . .	216
Ps 23: Freie Wege . . . . .	218
Ps 24: Nabel der Welt . . . . .	219
Ps 50: Gerichtstag . . . . .	220
Ps 137: Erinnerung an ein Schockerlebnis . . . . .	222
Textweltstrukturen . . . . .	224
 7. Kapitel: Der Textsinn. . . . .	 228
1. Formen der Kohärenz. Zur Formatik. . . . .	228
Die Lautebene . . . . .	229
Die Schriftebene . . . . .	231
Die Satz- und Versebene . . . . .	234
Die Strukturebene . . . . .	237
Die Sinnebene . . . . .	240
Die Handlungsebene . . . . .	244
Zusammenfassung. . . . .	249
2. Aussagegehalt und Aussagegefälle. Zur Thematik . . . . .	251
Weisheitliche Denkformen . . . . .	252
Theologische Reflexion. . . . .	253
Progressive Erkenntnisprozesse . . . . .	256
Argumentative Strategien . . . . .	258
Hymnische Variationen . . . . .	259
Rezeptive Lernprozesse . . . . .	261

## TEIL IV. TEXTAUSRICHTUNG UND TEXTVERWENDUNG

8. Kapitel: Das Textprofil . . . . .	265
1. Stilform und Redekunst. Zur Rhetorik . . . . .	265
Topoi . . . . .	267
Der Topos »Verlust eines Verehrers« als Paradigma. . . . .	267
Diverse Wendungen, Figuren, Motive im Stilvergleich . . . . .	270
»Ein neues Lied« . . . . .	270
Unvergleichlichkeitsaussagen. . . . .	271
»Elend bin ich« . . . . .	274
»Elend und arm« . . . . .	275
Netz und Fallgrube . . . . .	276
2. Redekunst und Sprachhandlung. Zur Pragmatik. . . . .	279
Zum Begriff. . . . .	279
Die Rahmenkonstellation . . . . .	280
Stilebene und Sprachhandlung . . . . .	283
1. Stilformen des Betens. . . . .	283
2. Stilformen des Berichtens. . . . .	293
3. Stilformen des Lehrens. . . . .	294
4. Stilformen des Verkündens. . . . .	297
5. Stilformen des Preisens. . . . .	299
Exkurs: Die Lobformel יהללו יה hallelu Jh. . . . .	302
9. Kapitel: Die Textregie . . . . .	304
1. Inszenierungen. Zur Dramaturgie . . . . .	304
Die dramatische Struktur . . . . .	304
Darstellung im Nachvollzug . . . . .	306
Selbstdarstellung und Rollen Anpassung . . . . .	307
Muster und Vorbilder . . . . .	309
Liturgische Inszenierungen . . . . .	311
Epische Geschichtsdarstellungen . . . . .	313
Szenenstruktur und Handlungsablauf . . . . .	315
Das Hiobdrama und der Psalter . . . . .	316
2. Intonation. Zur Musik . . . . .	319
Liedtexte . . . . .	320
Vortragsformen . . . . .	320
»Danklieder« . . . . .	323
Rezitierte Klage . . . . .	324
Überschriftenvermerke . . . . .	324
Psalmodie? . . . . .	326

## TEIL V. TEXTVERARBEITUNG UND TEXTSAMMLUNG

10. Kapitel: Rezeptionsvorgänge. . . . .	327
1. Kombinationen und Komplexe. Zur Kompositorik. . . . .	327
Zusammengesetzte Texte . . . . .	328
Kompositionelle Großkomplexe . . . . .	334
Wiederverwendung durch Verarbeitung . . . . .	339
Rückblick . . . . .	340
2. Rezeption und Relektüre. Zur Anagnostik . . . . .	341
Rezeptionsästhetik . . . . .	341
Wiederverwendung durch Rezitation . . . . .	342
Die Tendenz zur Theologisierung . . . . .	344
Der Trend zur Prosaisierung . . . . .	347
Kriterium: Lesbarkeit . . . . .	350
11. Kapitel: Redaktion und Edition des Psalters. . . . .	353
1. Serien und Sammlungen. Zur Programmatik . . . . .	353
Reihen- und Gruppenbildung . . . . .	353
Teilsammlungen . . . . .	355
Der Wallfahrtspsalter . . . . .	356
Der sog. Mose-Psalter. . . . .	357
Der Asaph- und der Qorach-Psalter . . . . .	359
Die David-Psalter . . . . .	360
Musikalisierung und Davidisierung . . . . .	361
2. Die Buchversionen. Zur Gesamtcharakteristik . . . . .	364
Die Gattung des Psalters . . . . .	364
Einteilung in fünf Bücher . . . . .	365
Editorische Intentionen . . . . .	366
Die architektonische Grundidee . . . . .	371
Der sog. Qumran-Psalter. . . . .	373
Nachwort . . . . .	375
Register:	
Bibliographie. . . . .	378
Abkürzungen. . . . .	392
Bibelstellen . . . . .	395
Begriffe . . . . .	405